

Wirtschaftsplan



Abwasserbetrieb der Stadt Freital

für das Wirtschaftsjahr vom

01.01.2018 - 31.12.2018

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan

1.	Inhalte der Geschäftstätigkeit und strategische Entwicklung - Vorbericht	1
2.	Erfolgsplan.....	3
3.	Investitionsprogramm	6
4.	Liquiditätsplan	7
5.	Finanzplan.....	8
6.	Stellenübersicht und Stelleplan.....	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Erfolgsplan.....	3
Abbildung 2	Investitionsprogramm	6
Abbildung 3	Liquiditätsplan.....	7
Abbildung 4	Ergänzende Angaben zum Finanzplan	8

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Detailplanung Rohertrag
 - Anlage 2 Detailplanung der übrigen Erträge und Kosten - Gesamtzeitraum
 - Anlage 3 Übersicht Kreditherkunft
-

Wirtschaftsplan

1. Inhalte der Geschäftstätigkeit und strategische Entwicklung – Vorbericht

Der Bereich der hoheitlichen Abwasserentsorgung der Stadt Freital (§ 50 Abs. 1 SächsWG) wird als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Der Eigenbetrieb bewirtschaftet keine eigenen Kläranlagen. Die Ableitung der Abwässer erfolgt in die Abwasserbehandlungsanlagen der Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Entsprechend § 20 SächsEigBVO ist dem Wirtschaftsplan eine Finanzplanung beizufügen. Die Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie des Mittelzu- und Mittelabflusses im Liquiditätsplan. In Umsetzung dessen sind der Erfolgs- sowie der Liquiditätsplan um Spalten für die drei, dem aktuell geplanten Wirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre ergänzt.

Da die Abschreibungen lediglich kalkulatorischen und somit nicht zahlungswirksamen Aufwand darstellen, sind sie im Liquiditätsplan als Mittelzufluss darzustellen (Pos. 2). Unter Abzug der Auflösung von Ertragszuschüssen (Pos. 4) ergibt sich der planmäßige Mittelzu- bzw. Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Abwasserbeseitigungskosten werden in der Großen Kreisstadt Freital ausschließlich über die Erhebung von kostendeckenden Benutzungsgebühren finanziert; Abwasserbeiträge nach dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz werden nicht erhoben. Insofern muss zur Vorfinanzierung der Investitionsausgaben auch im Jahr 2018 eine Kreditermächtigung eingeplant werden, deren Schuldendienst dann aus dem Gebührenaufkommen bedient wird.

Mit dem Wirtschaftsjahr 2017 wurden auf Grund der gesetzlichen Vorgaben getrennte Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung eingeführt. Die Einführungsphase ist fast abgeschlossen, jedoch sind in einzelnen Fällen auf Grund von verspäteten Meldungen durch die Grundstückseigentümer immer noch Änderungen an den zu veranlagenden Flächen vorzunehmen.

Ebenfalls seit dem Wirtschaftsjahr 2017 führt der Abwasserbetrieb die Abwassergebührenerhebung wieder mit eigenem Personal durch. Die Ergebnisse des ersten Wirtschaftsjahres unter Erhebung der getrennten Abwassergebühren müssen zunächst abgewartet werden. Es ist jedoch bereits festzustellen, dass die im Wirtschaftsplan 2017 aufgestellten Planungen voraussichtlich auch erreicht werden.

In die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2017 bis 2019 wurde auch eine festgestellte Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2012 bis 2015 eingestellt. Die Berücksichtigung der Kostenüberdeckung im neuen Kalkulationszeitraum wirkt gebührenmindernd, sodass sich die Erträge aus der Erhebung von Abwassergebühren verringern. Zum Ausgleich dieser Mindererträge wird die in den vorangegangenen Wirtschaftsjahren gebildete Rückstellung für den Gebührenaussgleich ertragswirksam aufgelöst und führt somit zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses (vgl. Ausführungen zum Erfolgsplan).

Dem für das Wirtschaftsjahr 2018 geplanten Investitionsprogramm mit einem Volumen von insgesamt 1.600,0 T€ steht eine erforderliche Kreditaufnahme zur Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen in Höhe von 990,0 T€ gegenüber. Die bestehenden Kreditverbindlichkeiten sollen im Jahr 2018 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 740,3 T€ planmäßig getilgt werden, sodass sich die Gesamtverschuldung im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöhen wird.

Auf Grund von Umschuldungen bestehender Darlehensverträge und damit einhergehender Anpassung der Tilgungskonditionen konnte erreicht werden, dass die um die Auflösung der Sonderposten verminderten Abschreibungen nunmehr vollständig zur Finanzierung der laufenden Tilgungsausgaben ausreichen. Infolge dessen muss das ausgewiesene Jahresergebnis nicht als Ersatzdeckungsmittel eingesetzt werden und steht vollständig zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Freital, 02.11.2017

gez. Hartig
Betriebsleiter

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan stellt sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	PLAN 2016	IST 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN Folgejahre		
						2019	2020	2021
1.	Umsatzerlöse	6.040,3	5.868,1	5.433,7	5.501,3	5.541,6	5.579,8	5.601,5
2.	Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I.	Gesamtleistung (Summe 1. bis 3.)	6.040,3	5.868,1	5.433,7	5.501,3	5.541,6	5.579,8	5.601,5
4.	Sonstige betriebliche Erträge	337,7	450,0	581,1	615,4	613,4	588,0	575,0
5.	Materialaufw and	3.374,7	3.283,5	3.311,4	3.329,5	3.359,2	3.391,6	3.425,1
a	Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b	Aufw endungen für bezogene Leistungen	3.374,7	3.283,5	3.311,4	3.329,5	3.359,2	3.391,6	3.425,1
6.	Personalaufw and	0,0	0,0	158,1	161,2	164,4	167,7	171,0
a	Löhne und Gehälter	0,0	0,0	129,0	131,0	133,6	136,3	139,0
b	soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung ...	0,0	0,0	29,1	30,2	30,8	31,4	32,0
7.	Abschreibungen	1.058,2	1.124,9	1.120,5	1.133,5	1.155,0	1.180,6	1.202,3
a	auf imm. Vgg. des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.058,2	1.124,9	1.120,5	1.133,5	1.155,0	1.180,6	1.202,3
b	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens ...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	Sonstige betriebliche Aufw endungen	691,3	660,7	493,8	475,5	476,9	478,1	479,9
II.	Betriebsergebnis (Summe I. + 4. - 5. bis 8.)	1.253,8	1.249,0	931,0	1.017,0	999,5	949,8	898,2
9.	Erträge aus Beteiligungen / Gew innabführung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen ...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere ...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	Aufw endungen aus Verlustübernahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14.	Zinsen und ähnliche Aufw endungen	612,2	632,3	568,5	557,5	569,4	548,3	551,3
III.	Finanzergebnis (Summe 9. bis 11. - 12. bis 14.)	-612,2	-629,7	-568,5	-557,5	-569,4	-548,3	-551,3
IV.	Erg. d. gew öhnl. Gesch.tätigkeit (Summe II. + III.)	641,6	619,3	362,5	459,5	430,1	401,5	346,9
15.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Außerordentliche Aufw endungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Außerordentliches Ergebnis (Summe 15. - 16.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19.	Erg. ohne Ergebnisabführung (Summe IV. + V. - 17. - 18.)	641,6	619,3	362,5	459,5	430,1	401,5	346,9
20.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	Auf Grund Gew innabführungsvertrag abgeführter Gew inn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
VI.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (19. - 20. - 21 + 22.)	641,6	619,3	362,5	459,5	430,1	401,5	346,9
Nachrichtlich - Summe der Erträge und Aufwendungen								
a)	Summe der Erträge	6.378,0	6.320,7	6.014,8	6.116,7	6.155,0	6.167,8	6.176,5
b)	Summe der Aufw endungen	5.736,4	5.701,4	5.652,3	5.657,2	5.724,9	5.766,3	5.829,6
Jahresüberschuss / -fehlbetrag		641,6	619,3	362,5	459,5	430,1	401,5	346,9

Abbildung 1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle im Wirtschaftsjahr 2018 voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebs. Gemäß § 18 i. V. m. § 28 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) ist der Erfolgsplan entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Unter Anlage 2 des Wirtschaftsplanes sind nachrichtlich die Einzelpositionen des Erfolgsplanes mit den Vergleichswerten der Vorjahre (Ansatz 2017 sowie Ansatz und Ergebnis 2016) dargestellt. Nachfolgend werden weitere Erläuterungen zu einzelnen Positionen gegeben.

1. Umsatzerlöse

An dieser Stelle werden die Erträge aus der Erhebung von Abwassergebühren nach der Abwassergebührensatzung der Großen Kreisstadt Freital ausgewiesen. Durch die Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2012 bis 2015 werden im Vergleich zu den Vorjahren verminderte Erträge aus Abwassergebühren ausgewiesen. Zum Ausgleich dieser Mindererträge wird die vorhandene Rückstellung für den

Gebührenaussgleich ertragswirksam aufgelöst (sonstige betriebliche Erträge) und verbessert damit das Jahresergebnis.

Des Weiteren werden die Entgelte aus den Abwassereinleitungen des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ (Oberhermsdorf) und der Gemeinde Bannewitz, der Abwasserdurchleitung der Stadt Tharandt sowie der städtische Zuschuss für die Straßenentwässerung ausgewiesen. Der städtische Straßenentwässerungskostenanteil liegt bei ca. 22% der zu berücksichtigenden Aufwendungen.

Durch die Neukalkulation der Abwassergebühren wurde auch die Erforderlichkeit des Fremdwasserkostenzuschusses aus dem städtischen Haushalt geprüft. Im Ergebnis dessen entfällt der Zuschuss seit dem Wirtschaftsjahr 2017, da die Fremdwassermengen im Freitaler Abwassersystem soweit reduziert werden konnten, dass sie ausschließlich als betriebsbedingt anzusehen und folglich in voller Höhe gebührenfähig sind.

In Folge der Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Freital wird für die zentrale Schmutzwasserentsorgung in der Stadt Freital ab dem 01.01.2017 eine Benutzungsgebühr in Höhe von 2,07 € pro Kubikmeter sowie 0,84 € pro Quadratmeter versiegelter und an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossene Grundstücksfläche erhoben. Diese Gebühren sind unter Berücksichtigung der eingestellten Kostenüberdeckung für die Jahre 2017 bis 2019 vollkostendeckend.

2. sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet die Auflösung der Sonderposten und Ertragszuschüsse, welche für erhaltene Fördermittel sowie für von Bauträgern kostenfrei übernommene Erschließungsanlagen gebildet wurden. Die Auflösungsbeträge stellen den Gegenwert des entsprechenden Anlagevermögens dar und neutralisieren somit den daraus entstehenden Abschreibungsaufwand. Diese Auflösungsbeträge stellen keine tatsächlichen liquiden Mittel dar, sodass sie im Liquiditätsplan (Pos. 4) als Negativposten ausgewiesen werden müssen und somit nicht zur Finanzierung von Investitionen bzw. Kredittilgungen zur Verfügung stehen.

Des Weiteren werden die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für den Gebührenaussgleich dargestellt. Auch hierbei handelt es sich nicht um liquide Zuflüsse, sodass auch diese als Negativposition im Liquiditätsplan (Pos. 3) dargestellt werden.

3. Aufwendungen

Innerhalb der Aufwendungen stellt das an die Stadtentwässerung Dresden zu zahlende Einleitentgelt regelmäßig den größten Einzelwert dar.

Entsprechend dem mit der Stadtentwässerung Dresden vereinbarten Gebührenmodell setzt sich das zu zahlende Einleitentgelt auch 2018 aus einem mengenunabhängigen Basisentgelt in Höhe von voraussichtlich 1.725,7 T€ und einem Mengentgelt in Höhe von 591,4 T€ zusammen. Letzteres basiert auf einer erwarteten Einleitmenge in Höhe von rund 2,871,0 Mio. m³ und einem Entgeltsatz von 0,206 €/m³. Die von der Stadt Tharandt nach Dresden eingeleiteten Abwassermengen werden auf Grund des separaten Einleitvertrages bei den o. g. Werten nicht berücksichtigt.

Weitere wesentliche Aufwandspositionen werden von den Abschreibungen (1.133,5 T€), vom Zinsaufwand (557,5 T€) sowie den Instandsetzungs- und Unterhaltungsaufwendungen (275,0 T€) bestimmt. Das für die Betriebsführung durch die Technische Werke Freital GmbH

zu veranschlagende Betriebsführungsentgelt wird sich im Jahr 2018 voraussichtlich auf 797,6 T€ belaufen.

4. Ergebnisverwendung

Nach Saldierung der erwarteten Erträge und Aufwendungen wird im Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 459,5 T€ gerechnet. Dieser Gewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und steht somit zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung, sodass die erforderliche Aufnahme von Krediten reduziert wird.

Das nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorgaben als Jahresgewinn zu bezeichnende Ergebnis stellt keinen Gewinn im eigentliche Sinn, sondern lediglich die in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigende und über die Erhebung von Abwassergebühren tatsächlich vereinnahmte Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals der Stadt Freital dar. Eine über die vollständige Kostendeckung hinausgehende Gewinnerzielung ist im ausschließlich kostenrechnenden und damit nicht wirtschaftlichen Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung nicht zulässig.

3. Investitionsprogramm

Die geplanten Investitionen stellen sich im Detail wie folgt dar:

Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN Folgejahre		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Regelmäßig wiederkehrende Investitionen						
- Hausanschlüsse	125,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
- GWG	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
- immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	70,0	20,0	20,0	20,0	20,0
- Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Planungen, Sonstige	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Zwischensumme	150,0	250,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Fortführung von Investitionsprojekten bzw. abgeschl. Projekte						
- Kanalbau- und -Sanierung im Zuge von Straßenbauvorhaben	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
- Kanalnetzerneuerung	400,0	500,0	700,0	500,0	500,0	500,0
- Kanalbau "Zur Quäne"	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Oberhermsdorfer Straße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Kanalbau Schachtstraße	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - Auswechslung RW-Kanal Burgker Straße	0,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - Stauraumkanal Poisentelstraße	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0
- Umsetzung GEP - Kanal Dresdner Str.-August-Bebel-Str.	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0
Zwischensumme	600,0	720,0	1.400,0	1.100,0	900,0	600,0
Projektbezogene Neu-Investitionen						
- Meßstellentechnik	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige, derzeit noch nicht konkret geplante Projekte (Summe)						
Inanspruchnahme von aus Vorjahren übertragenen Mittelsätzen						
Investitionen gesamt	750,0	970,0	1.600,0	1.300,0	1.100,0	800,0

Abbildung 2 Investitionsprogramm

Wie bereits in den Vorjahren wird auch im Wirtschaftsjahr 2018 die planmäßige Sanierung des bestehenden Kanalnetzes (Kanalnetzerneuerung) Zielsetzung sein. Vorgesehen sind Maßnahmen zur Sanierung schadhafter Kanalhaltungen in den Stadtgebieten Niederhäslich, Schweinsdorf und Birkigt. In den beiden erstgenannten Stadtgebieten sollen Kanalabschnitte auf den Straßen Am Raschelberg, Rudeltstraße, Oststraße und Schweinsdorfer Straße sowie mehrere Schächte auf der Wartburgstraße saniert werden. Im Bereich Freital-Birkigt werden Kanalabschnitte auf der Blumenstraße, Finckenmühlenstraße, Kleine Siedlerstraße und Auenstraße saniert.

Darüber hinaus wird in Umsetzung des Generalentwässerungsplanes zur Beseitigung einer hydraulischen Engstelle der Regenwasserkanal auf der Burgker Straße zwischen Knappenweg und Buswendepplatz auf einer Länge von ca. 400 m von DN 300 auf DN400 vergrößert. Dies wird auch zu einer Entlastung des Gewässers Burgker Bach führen.

Im Zuge von Straßenbauarbeiten des Straßenbulasträgers sollen Kanalabschnitte bzw. Abwasserschächte unter Ausnutzung entsprechender Synergieeffekte des gleichzeitigen Bauens saniert werden. Hierzu wurde ein Betrag in Höhe von 100 T€ eingeplant.

In den kommenden Wirtschaftsjahren wird sich die Investitionstätigkeit weiterhin verstärkt auf die Sanierung des bestehenden Altkanalnetzes im Rahmen der Kanalnetzerneuerung und auf weitere hydraulische Sanierungen im Rahmen der Umsetzung des Generalentwässerungsplanes konzentrieren. Darüber hinaus ist die mittelfristige Planung von Baumaßnahmen auch künftig sehr eng mit den Maßnahmen des Straßenbulasträgers sowie den weiteren Medienträgern (Strom, Gas, Wasser) abzustimmen, um mögliche Synergien im Rahmen von gemeinsamen Baumaßnahmen nutzen zu können.

4. Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt sich in der Gliederung nach DRS 21 wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	IST 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN Folgejahre		
					2019	2020	2021
1.	Periodenergebnis	681,0	412,4	459,5	430,1	401,5	346,9
2.	+/- Abschr./Zuschr. auf Gg. des Anlagevermögens	1.122,9	1.120,7	1.159,0	1.155,0	1.180,6	1.202,3
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	151,5	-241,2	-220,4	-220,4	-195,0	-182,0
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-384,4	-380,0	-385,0	-385,0	-385,0	-385,0
5.	-/+ Zun./Abn. der Vorräte, der Ford. aus L&L, anderer Aktiva	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	+/- Zun./Abn. der Verb. aus L&L, anderer Passiva	-70,4	-1,7	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6
7.	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gg. des Anlageverm.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	588,8	568,5	557,5	548,3	551,3	551,3
9.	- Beteiligungserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.091,6	1.478,7	1.569,0	1.526,4	1.551,8	1.531,9
16.	+ Einzahl. aus Abg. von Gg. des immat. AV und von Sachanlagen	-74,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	- Auszahl. für Invest. in das immat. AV und in Sachanlagen	-670,6	-1.320,0	-1.600,0	-1.300,0	-1.100,0	-800,0
20.	+ Einzahl. aus Abg. von Gg. des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28.	+ Zinserträge	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29.	+ Beteiligungserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-741,7	-1.320,0	-1.600,0	-1.300,0	-1.100,0	-800,0
31.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35.	+ Einzahl. aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	890,0	990,0	800,0	550,0	300,0
36.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-861,1	-773,0	-740,3	-721,1	-709,7	-718,5
37.	+ Einzahl. aus erh. Zuschüssen/Zuwendungen f. Investitionen	359,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
40.	- Zinsaufwand	-592,5	-568,5	-569,4	-569,4	-548,3	-551,3
41.	- Gezahlte Dividenden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.094,6	-401,5	-269,7	-440,5	-658,0	-919,8
44.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	255,3	-242,8	-300,7	-214,1	-206,2	-187,9
45.	+/- Wechselkurs- und bewertungsbed. Änder. d. Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46.	+/- Konsolidierungskreisbed. Änderungen des Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
47.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.880,7	2.136,0	1.893,2	1.592,5	1.378,4	1.172,2
48.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.136,0	1.893,2	1.592,5	1.378,4	1.172,2	984,3

Abbildung 3 Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan fasst alle ein- und ausgehenden Zahlungen innerhalb des betreffenden Wirtschaftsjahres zusammen und soll die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sichern. Dazu erfolgt eine Unterteilung in die Bereiche „laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“.

Die Liquidität ist entsprechend § 19 Abs. 2 SächsEigBVO so zu planen, dass der Finanzmittelbestand zum Ende des Planungszeitraumes nicht negativ ist. Hierbei ist zu beachten, dass der am Ende des Liquiditätsplanes ausgewiesene Finanzmittelbestand (Pos. 48) dem Kassenbestand zum Stichtag entspricht. Diesen liquiden Mitteln stehen jedoch Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber. Da eine Inanspruchnahme von Rückstellungen, eine Bedienung von Verbindlichkeiten bzw. eine Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten auch einen entsprechenden Abfluss von liquiden Mitteln in gleicher Höhe zur Folge hat, steht der ausgewiesene Bestand liquider Mittel nicht unmittelbar zur freien Verfügung, insbesondere nicht zur Finanzierung von Investitionen.

5. Finanzplan

Die nach § 20 Abs. 1 SächsEigBVO geforderten Angaben im Finanzplan zu Erträgen und Aufwendungen sowie zu Mittelzu- und -abflüssen sind im Erfolgsplan bzw. Liquiditätsplan enthalten. Bezüglich des Investitionsprogramms wird auf Abschnitt 3 verwiesen.

Nachfolgend dargestellt werden die Angaben zu den Finanzbeziehungen zur Stadt Freital sowie zu Verpflichtungsermächtigungen und den daraus resultierenden Zahlungen:

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
	Sonstige betriebliche Erträge = Ausgaben der Stadt				
Straßenentwässerungskostenanteil	1.134,2	1.039,3	1.051,2	1.060,8	1.053,5
Aufwendungen = Einnahmen der Stadt					
Verwaltungskostenumlage	13,2	11,0	11,0	11,0	11,0

Maßnahme	Gesamtbetrag der Verpflichtungs-		Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsjahr		
	aus Vorjahren	2018	2019	2020	2021
	[EUR]				
Hausanschlüsse	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0
<u>nachrichtlich</u>					
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			800,0	550,0	300,0

Abbildung 4 Ergänzende Angaben zum Finanzplan

Die obige Übersicht enthält die Darstellung der einzelnen Finanzbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und dem städtischen Haushalt. Die jeweiligen Erträge und Aufwendungen sind bereits Bestandteil des Erfolgsplanes, werden hier jedoch nochmals einzeln dargestellt.

Für das Wirtschaftsjahr 2018 sollen keine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt werden.

6. Stellenübersicht und Stellenplan

STELLENPLAN

Stadt Freital, Abwasserbetrieb

für das Wirtschaftsjahr 2018

Stand : 01.01.2018

Zusammenfassung nach : Teil A - Beamte
 Teil B - Tariflich Beschäftigte
 Teil C - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der
 Probe- oder Ausbildungszeit

Teil A: Beamte

Im Abwasserbetrieb der Stadt Freital werden keine Beamten geführt.

Teil B: Tariflich Beschäftigte

1	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen							Vermerke/ Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2017)	
		insgesamt 01.01.2018		darunter		Nachrichtlich				
				mit Zulage	Leer- stellen	Zahl der Stellen 2017		Zahl der tatsächl. besetzt. Stellen		
3	4	5	6	7	8	9				
	E15	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E14	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E13	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E12	1	(1,0)			1	(1,0)	1	(1,0)	
	E11	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E10	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E9	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E8	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E7	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E6	2	(2,0)			2	(2,0)	2	(1,9)	
	E5	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E4	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E3	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E2	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
	E1	0	(0,0)			0	(0,0)	0	(0,0)	
Insgesamt B		3	(3,000)			3	(3,0)	3	(2,9)	TZ: 1 (0,9)

Teil C: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl- Plan per 01.01.2018		Zahl- Plan per 01.01.2017		Zahl- Ist per 30.06.2017		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2017)	
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
	Gem. § 2 II KomAEVO i.V.m. § 4 II Entschädigungssatzung	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
Insgesamt		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		

II. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl- Plan per 01.01.2018		Zahl- Plan per 01.01.2017		Zahl- Ist per 30.06.2017		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2017)	
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
Insgesamt		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl- Plan per 01.01.2018		Zahl- Plan per 01.01.2017		Zahl- Ist per 30.06.2017		Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2017)	
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
Lehrlinge	Ausbildungsvergütung	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
Lehrlinge gehobener Dienst	fester Satz	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		
Insgesamt		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)		

ZUSAMMENFASSUNG

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl- Plan per per 01.01.2018		Zahl- Plan per per 01.01.2017		Zahl- Ist per per 30.06.2017		Kernverwaltung Plan per 01.01.2018	Vermerke/Erläuterungen (Bezug - Plan 01.01.2017)	
		0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)			
Teil A - Beamte	Besoldung	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details - siehe Teil A
Teil B - Tariflich Beschäftigte	Vergütung	3	(3,000)	3	(3,0)	3	(2,9)	0	(0,0)	Details - siehe Teil B
Teil C - Ehrenbeamte, Beamte z.Anstellg. Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit	Aufw.-entschäd. / Anw.-bez. Ausbildgs.-verg./ Festsätze	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	Details - siehe Teil C - I. II. Details - siehe Teil C - III.
Insgesamt		3	(3,000)	3	(3,0)	3	(2,9)	0	(0,0)	

Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle	PLAN	IST	PLAN		PLAN	PLAN Folgejahre			
	2016	2016	2017		2018	2019	2020	2021	
Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	129,0		131,0	133,6	136,3	139,0	
b) soziale Abgaben	0,0	0,0	29,1		30,2	30,8	31,4	32,0	
Summe Personalaufwand	0,0	0,0	158,1		161,2	164,4	167,7	171,0	
<i>nachrichtlich</i>									
davon neutraler Personalaufwand	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	

Anlage 1 Detailplanung Rohertrag

Lfd. Nr.	PLAN 2016	IST 2016	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN Folgejahre		
					2019	2020	2021
<i>Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle</i>							
1. Umsatzerlöse							
Abwassergebühren	4.702,7	4.795,7	4.165,5	4.329,1	4.357,5	4.386,1	4.415,1
Straßenentwässerungskostenanteil	1.041,4	951,4	1.134,2	1.039,3	1.051,2	1.060,8	1.053,5
Fremdwasserentsorgungskostenanteil - Stadt Freital	170,5	177,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einleitentgelt Tharandt	42,9	42,4	40,1	42,9	42,9	42,9	42,9
Einleitentgelt AZV Wilde Sau	24,2	25,5	20,2	22,7	22,7	22,7	22,7
Einleitentgelt Bannewitz	21,6	24,0	40,5	29,0	29,0	29,0	29,0
Fäkalienentsorgung	26,0	25,5	25,2	27,3	27,3	27,3	27,3
Abwasserabgabe	6,0	0,0	3,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Gebührenaussgleich	0,0	-197,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Umsatzerlöse	5,0	23,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Übrige <u>neutrale</u> Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Umsatzerlöse	6.040,3	5.868,1	5.433,7	5.501,3	5.541,6	5.579,8	5.601,5
2. Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsleistung	6.040,3	5.868,1	5.433,7	5.501,3	5.541,6	5.579,8	5.601,5
5. Materialaufwand							
a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b Aufwendungen für bezogene Leistungen							
Einleitentgelt Stadtentwässerung Dresden	2.325,5	2.288,6	2.308,5	2.317,1	2.341,6	2.366,3	2.391,2
Kanalgutberäumung	10,0	4,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Aufwand Betriebsführung	754,5	697,3	789,7	797,6	805,6	813,7	821,8
Kanal-TV	50,0	46,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Fremdleistung für Entwicklungen	130,0	145,8	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Fremdleistung für Laboruntersuchungen	30,0	24,9	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Fremdleistungen für Bestandsdokumentationen	30,0	35,6	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Fäkalienentsorgung	22,7	21,5	21,2	22,8	19,6	18,8	18,8
Strom	22,0	19,4	22,0	22,0	22,4	22,8	23,3
Summe bezogene Leistungen	3.374,7	3.283,5	3.311,4	3.329,5	3.359,2	3.391,6	3.425,1
Summe Materialaufwand	3.374,7	3.283,5	3.311,4	3.329,5	3.359,2	3.391,6	3.425,1
<i>nachrichtlich - davon <u>neutraler</u> Materialaufwand</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
Rohertrag	2.665,6	2.584,6	2.122,3	2.171,8	2.182,4	2.188,2	2.176,4

Anlage 2 Detailplanung der übrigen Erträge und Kosten - Gesamtzeitraum

Lfd. Nr.	PLAN 2016	IST 2016	PLAN 2017	V - IST 2017	PLAN 2018	PLAN Folgejahre		
Angaben in TEUR mit einer Nachkommastelle								
	2016	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
4. Sonstige betriebliche Erträge								
Auflösung Sonderposten (planmäßig)	327,7	384,5	329,9	329,9	385,0	385,0	385,0	385,0
Weiterberechnungen, Nutzungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige sonstige Erträge (nicht neutral)	10,0	65,5	251,2	251,2	230,4	228,4	203,0	190,0
Erträge aus Zuschreibungen (<u>neutral</u>)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige <u>neutrale</u> sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe sonstige betriebliche Erträge	337,7	450,0	581,1	581,1	615,4	613,4	588,0	575,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen								
Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Instandhaltung, Wartung, Werkzeuge	285,0	265,2	285,0	285,0	285,0	285,0	285,0	285,0
<i>Material</i>	10,0	3,7	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
<i>Werkzeuge, Kleingeräte</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Instandsetzung, Reparaturen Kanal</i>	200,0	194,8	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
<i>Unterhaltung Rückhaltebecken</i>	25,0	17,2	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
<i>Unterhaltung Pumpenanlagen</i>	50,0	49,5	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Mieten und Raumkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Mietkosten Extern</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Mietnebenkosten</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fahrzeugkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebühren, Beiträge und Abgaben	6,2	0,8	3,2	3,2	6,2	6,2	6,2	6,2
<i>Abwasserabgabe</i>	6,0	0,6	3,0	3,0	6,0	6,0	6,0	6,0
<i>Beiträge</i>	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
<i>betriebliche Steuern</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versicherungen	4,0	3,4	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Kostenumlagen, Dienstleistungen	301,8	282,1	103,6	103,6	81,0	81,5	81,8	82,7
<i>Verwaltungskostenumlage (Beitreibung, Personalverwaltung)</i>	21,0	15,2	13,2	13,2	11,0	11,0	11,0	11,0
<i>Gebühreneinzug</i>	116,2	126,3	65,4	65,4	45,0	45,5	45,8	46,7
<i>Personalkosten</i>	139,6	124,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>sonstige Fremdleistungen</i>	25,0	16,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Buchhaltung, Steuerberatung, Jahresabschluss	44,0	43,8	44,0	44,0	44,0	44,9	45,8	46,7
Sonstiger Beratungsaufwand (Rechtsberatung)	14,5	14,3	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5
Kosten Aufsichtsrat	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reinigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Telefon, Fax, Porto, EDV	2,5	4,7	6,2	6,2	2,5	2,5	2,5	2,5
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Spenden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reisekosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbuchung von Forderungen (übliche Höhe)	0,0	22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige sonstige Aufwendungen (nicht neutral)	33,3	23,9	33,3	33,3	38,3	38,3	38,3	38,3
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	15,0	7,5	15,0	15,0	20,0	20,0	20,0	20,0
<i>Wasser</i>	5,0	0,4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
<i>sonstige Aufwendungen</i>	10,0	13,1	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
<i>Zeitschriften, Bücher</i>	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
<i>Nebenkosten des Geldverkehrs</i>	3,0	2,9	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Neutrale sonstige Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	691,3	660,7	493,8	493,8	475,5	476,9	478,1	479,9
15. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Außerordentliches Ergebnis (Summe 15. - 16.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Anlage 3 Übersicht Kreditherkunft

Kreditinstitut	Darlehens- summe	Zinssatz	in EUR	
			01.01.2016	01.01.2017
	EUR			
Bayrische HypoVereinsbank	1.533.876	3,10%	120.000,00	40.000,00
Bayrische HypoVereinsbank	800.000	4,20%	620.273,19	596.351,17
Commerzbank	2.556.459	4,88%	1.605.338,18	0,00
Commerzbank	895.000	4,055%	803.408,40	791.053,43
Deutsche Kreditbank	1.945.000	4,55%	1.345.114,42	1.277.781,57
Deutsche Kreditbank	1.600.000	4,23%	1.154.718,69	1.103.071,21
Deutsche Kreditbank	750.000	4,85%	678.695,82	667.536,65
Deutsche Kreditbank	930.000	4,04%	655.000,00	605.000,00
Deutsche Kreditbank	1.600.000	1,92%	1.575.000,00	1.550.000,00
Deutsche Kreditbank	1.500.000	1,78%	0,00	1.500.000,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	511.292	4,92%	71.009,12	42.603,78
Kreditanstalt für Wiederaufbau	365.574	3,10%	81.225,86	60.915,30
Kreditanstalt für Wiederaufbau	750.000	4,20%	475.000,00	450.000,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	850.000	3,50%	586.192,00	556.880,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	800.000	3,50%	551.708,00	524.120,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	750.000	4,20%	568.952,00	543.088,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	595.000	4,25%	471.892,00	451.374,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	1.400.000	3,42%	1.158.620,00	1.110.344,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	360.000	2,80%	279.471,00	260.523,00
Ostsächsische Sparkasse Dresden	595.000	4,25%	546.319,87	538.172,24
Ostsächsische Sparkasse Dresden	310.000	3,19%	280.000,00	272.500,00
Ostsächsische Sparkasse Dresden	575.000	2,71%	542.500,00	532.500,00
Ostsächsische Sparkasse Dresden	400.000	2,19%	390.000,00	385.000,00
Sächsische Aufbaubank	900.000	2,39%	750.000,00	720.000,00
Sächsische Aufbaubank	82.765	0,20%	61.039,03	56.900,75
Sächsische Aufbaubank	106.000	0,20%	79.500,00	74.200,00
Sächsische Aufbaubank	950.000	2,41%	724.375,00	676.875,00
Sächsische Aufbaubank	665.000	2,47%	565.249,94	543.083,26
Sächsische Aufbaubank	58.701	0,20%	46.960,68	44.025,60
Sächsische Aufbaubank	300.000	0,20%	153.780,00	144.460,00
Sächsische Aufbaubank	150.000	0,20%	107.128,78	100.733,02
Sächsische Aufbaubank	392.000	0,20%	234.995,84	228.931,43
Sächsische Aufbaubank	260.000	0,20%	260.000,00	253.500,00
Sächsische Aufbaubank	300.000	0,20%	267.633,31	260.543,67
Sächsische Aufbaubank	206.777	0,20%	206.777,00	201.607,56
Sächsische Aufbaubank	115.600	0,20%	112.710,00	109.820,00
Stand der Verschuldung			18.130.588,12	17.273.494,63